

**Maria Kajtár:**

**Friedrich Torberg und die Zeitschrift FORUM  
Meinungen über den 1956-er Aufstand in Ungarn im FORUM**

Friedrich Torberg gehörte nicht zum unmittelbaren Freundeskreis von Broch. Eindeutig kann aber Brochs Briefen an Torberg und über Torberg entnommen werden, dass ein mündlicher und schriftlicher Dialog der beiden in einigen Lebensphasen (z.B.: in der Emigration, bei Erscheinungen von Büchern) lebhafter wird.

Das Referat behandelt deshalb in erster Linie Friedrich Torberg (1908-1979), bzw. eine wichtige Lebensperiode von ihm. Torberg ist in Ungarn fast unbekannt, sein Name wird sogar von Fachleuten nur manchmal, und dann im Zusammenhang mit der Anekdotensammlung *Die Tante Jolesch* erwähnt, obwohl er über ein bedeutendes und vielseitiges Werk verfügt und auch als Kulturpolitiker und -organisator tätig war. Vor und nach seiner Emigration gehörte er zu den charakteristischen Figuren des literarischen und gesellschaftlichen Lebens in Wien. Im Kaffeehaus Herrenhof, in dem sich viele der österreichischen Literaten der Zwischenkriegszeit getroffen haben, war er Stammgast. Er schrieb Romane, Erzählungen, Publizistik, und charakterisierte seine Epoche in treffenden Pamphlets und Parodien. Er nannte sich einen Nachfolger und Nachkommen von Karl Kraus.

In meinem Referat wird ein wichtiges Element der vielfältigen Tätigkeit von Torberg behandelt. Die Monatsschrift FORUM (1954-1968), deren Verleger, Redakteur und häufig Autor er bis 1965 war, steht im Mittelpunkt der Analyse. Die Nummer vom November 1956 des FORUMs war schon eine „ungarische Nummer“ und beschäftigte sich ausführlich mit den Ereignissen im Oktober 1956. Die Redaktion der Zeitschrift vergisst Ungarn auch in den nächsten Jahren nicht, und informiert ihre Leser noch weiter über den Aufstand und die späteren Ereignisse, bzw. über dessen Vorgeschichte und Wirkungen. In meiner Arbeit gebe ich eine Übersicht darüber, wie in den von bedeutenden und maßgebenden Intellektuellen (z.B. Hannah Arendt, F. Bondy) geschriebenen Artikeln und Studien der Zeitschrift auf den Aufstand in Ungarn 1956 und auf die schwierige Zeit danach reagiert wurde.